



30. September 2026

von Pascal Lamprecht (SP),
Patrick Stählin (GLP),
Véronique Wavre (Grüne)
und 4 Mitunterzeichnenden

Postulat

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Gebiet Letzi (zwischen Hohl- und Badenerstrasse bzw. Hard- und Luggwegstrasse) ein sog. Quartierblock zu realisieren ist. Dabei sind die bisher gemachten Erfahrungen der ersten Quartierblöcke miteinzubeziehen.

Begründung:

Im kommunalen Richtplan Verkehr ist unter 5.4 (4) festgehalten: «Die Stadtquartiere sind in kleinere Quartierblöcke aufzuteilen. Diese Quartierblöcke richten sich am Verlauf der überkommunalen Strassen aus. Innerhalb dieser Quartierblöcke ist der quartierfremde motorisierte Individualverkehr grundsätzlich verboten. Ausnahmen gelten für Zubringerdienste und Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Die Einfahrt in einen Quartierblock hat möglichst von der nächsten Quartierblockgrenze herzu erfolgen.» Diese Bestimmung erlaubt es, Quartierzonen vom Durchgangsverkehr zu befreien und somit zu beleben. Auch für den quartierbezogenen Verkehr, wie für Anwohnerinnen und Kundinnen innerhalb des Quartierblocks, ist dies mit Vorteilen verbunden.

P. Lamprecht

V. Wavre

P. Stählin



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1

Tanja Maay, AL

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20